stupa · info

Studentenschaft der THD

- PARLAMENTSPRÄSIDIUM -

ASIA-Referenten gewählt!

Auf den Studentenparlamentssitzungen vom Dienstag 10.5.77 und Montag, 16.5.77, stand die Neubesetzung des AStA im Vordergrund.

Bei der Diskussion um die Rechenschaftsberichte der ausscheidenden Referenten wurden stark unterschiedliche Positionen der beiden den ASTA tragenden Fraktionen, Juso-Hochschilgruppe und Basisgruppen, deutlich. Dementsprechend waren große Teile der Diskussion nur noch ein Darstellung von bekannten Meinungen ohne neue konstruktive Vorschläge.

Auschließend entlastete das Studentenparlament folgende Referentin und Seferenten, nachdem der BG-Antrag, den AStA als Kollektiv zu entlasten, abgelehnt wurde.

Gabi Krone (BG)

Ali-Akbar Djazayeri (AA)

Werner Weidner (JHG)

Thomas Heyer (JHG)

Hatthias Kollatz (JHG)

Nicht entlastet wurde Klaus Reimann (BG), dessen Rechenschaftsbericht besonders wastritten war.

Fei der aussprache um die Plattform des neuen AStA wurde sehr ausführlich über die Fortsetzung der Aktionen gegen die Bildungsmisere und die politischen Aufgaben des AStA diskutiert. Die Sitzung wurde nach der Wehl des Ausländerreferenten während der Kandidatenbefragung zum Hochschultefenat nach Ablehnung Behrerer Vertagungsanträge wegen Boschlußumfähigkeit abgebrochen.

Mach etlichen verabschiedeten Anderungsanträgen, die z. T. die politische Funktion des ASta deutlicher machen, stimmte das Stupe mehrheitlich dem von Besisgruppen und Juso-Hochschulgruppe vorgelegten Entwurf zu. Dieses Programm wird in der nächsten NUB veröffentlicht.

In den neuen AStA sind bisher folgende Referenten gewählt worden:

Reinhold Pfeiffer (JHG) Ali-A'sbar Djazoyeri (AA) Cabriele Ferkinghoff (JHG) Klaus Horst (JHG)

Finanzen Ausländerreferat Informationsreferat Hochschulreferat

Gabriele Ferkinghoff und Klaus Horst wurden jeweils im 3. Wahlgang mit knapper Mehrheit gegen Kandidaten der Basisgruppen gewählt. In der Kandidatenbefragung vertraten die JHG die Auffassung, daß "der von den BGs vorgeschlagene Kandidat Klaus Reimann für das Hochschulzeferat nicht geeignet sei, dies habe seine miserable Arbeit im Informationsreferat gezeigt. Die Basisgruppen betonten dement-

gegen, daß "ihr Kandidat aufgrund seiner Erfahrung und bisherigen Leistungen der richtige Kandidat für das HS-Referat sei. Ihnen sei es nicht einleuchtend, wieso Klaus Reimann von der JHG zwar als Fachschafts-, nicht aber als HS-Referent akzeptiert werde." Die RCDS-Fraktionsmitglieder unterstützten die Kandidaten der JHG, damit endlich ein funktionsfähiger ASTA zustande komme.

Weitere Beschlüsse:

Das Studentenparlament solidarisierte sich mit dem Streik der Medizinstudenten (vgl. hierzu von der VV beschlossene Solidaritätserklärung).

Die studentischen Mitglieder im Studentenwerksvorstand, Jürgen Hofmann (Wohnheimsprecher), Peter Senger (JHG), wurdem vom Studentenparlament bestätigt. Zudem wurde ein Wahlausschuß für die Fachschaftswahlen eingesetzt.

Nachtrag zum letzten Stupa-Info:

Der MSB-Spartakus erklärte, daß die von ihm vertretene Auffassung zu Studienreformkommissionen falsch wiedergegen worden sei. Mittler weile ist dies in einem Flugblatt ausführlich begründet worden. Zudem bat er um Feststellung, daß der zu der Situation der Architekturstudenten beschlossene Antrag auf seine Initiative zurückgehe.